

# reporterpool fallstudie

Beispiel: Selber Machen Garten



Ausgabe für Ausgabe praktische Infos und Gestaltungstipps für Gartenbesitzer: Dieses Magazin produzieren wir 4 Mal pro Jahr.

## Durch Redaktionsoutsourcing mehr Spielraum gewinnen

**Die Medienwelt ist im Wandel: Verlage müssen ihre Geschäftsmodelle überdenken und ihre Produkte in ein neues Zeitalter überführen. Das Outsourcing redaktioneller Leistungen ist dabei kein Akt der Verzweiflung, sondern eine Option für mehr unternehmerische Flexibilität. Die Integrität der Produkte sollte darunter jedoch nicht leiden. Muss sie auch nicht, finden wir.**

Seit dem Jahr 2007 hat der Hamburger Jahreszeiten Verlag (Merian, Für Sie, Petra, Vital, Feinschmecker, Prinz u.v.a.) die Redaktion des Kiosk-Titels „Selber Machen Garten“ an unser Redaktionsbüro vergeben. Seither produzieren wir pro Jahr vier Ausgaben des Magazins.

Als Teil der Marke „Selber Machen“ steht der Titel natürlich nach wie vor unter der journalistischen Obhut des Verlages. Bei der inhaltlichen Gestaltung agieren wir in

Abprache mit der Chefredaktion jedoch weitgehend eigenständig. Bis auf die Gestaltung des Hefttitels arbeiten wir mit unserer eigenen Layout-Unit an den Seiten des Heftes. Im Rahmen der gestalterischen Vorgaben haben wir dabei sanfte Modernisierungen vorgenommen, um dem Heft ein zeitgemäßeres Layout zu geben, ohne die zahlreichen Stammleser zu irritieren.

Inhaltlich konzentrieren wir uns auf das, was das Magazin von Mitbewerbern unterscheidet.

„Selber Machen Garten“ richtet sich an eine aktive Zielgruppe unter den Gartenbesitzern. Neben zahlreichen „grünen“ Themen finden sich im Magazin auch „handwerkliche“ Bauvorschläge, die man sonst in Gartenmagazinen vergeblich sucht.

Um die besondere Bandbreite dieses Produkts redaktionell abzubilden, haben wir ein Team freier Journalisten und Grafiker zusammengestellt, das den Ansprüchen des Titels, der Marke und des Verlages gerecht wird.

Spannende Themen mit Liebe zum Detail: Texte in Selber Machen Garten sind ausführlich und bieten praktischen Nutzwert.

FARNE



**EIN MOOSWEICHES FIEDERKLEID** trägt der wunderschöne Baumfarn (Polystichum seifertii: 'Plumosum Densum'). **EIN AKKURATES RAD** schlägt dagegen der Hufeisenfarn, auch Pfauenadelfarn genannt (Adiantum pedatum). Die Anordnung der Wedel besteht aus waagerechten Fächern.

## Grüße aus der Urzeit: Freilandfarne

Farne gelten als Dinosaurier in der Pflanzenwelt: sie lebten schon vor über 400 Millionen Jahren. Damals waren die Vorfahren der heutigen Farne, die sogenannten Urfarne, baumhoch. Heutzutage gibt es viele kleine, winterharte Arten für den Garten. Die schönsten Sorten stellen wir Ihnen vor:

**D**ie urtümliche Gestalt mit Blättern in Form von Wedeln haben sie behalten. Nur die Größe hat sich deutlich verändert: Wo vor Jahrmillionen Wälder aus 30 m hohen Baumfarnen ganze Kontinente bedeckt haben, finden sich nun in überschaubarer Anzahl die kleineren Nachkommen.

Farne gibt es immer noch fast überall auf der Welt. Nur in sehr kalten Regionen fehlen sie gänzlich. Entsprechend ihren Ansprüchen an Wärme und Feuchtigkeit liegt ihr Hauptverbreitungsgebiet in den Ländern der Tropen und Subtropen. Hier finden sich größere Farnarten wie Baum- und Staudenfarn. In gemäßigten Zonen wie Mitteleuropa sind es vor allem die re-

genreiche Witterung und der humose, fruchtbare Boden, die Farnen beste Bedingungen bieten. Über 40 Farnarten sind in Europa heimisch; weltweit gibt es dagegen 10.000 und mehr Arten. Den europäischen Pflanzenzüchtern sind aus dieser Vielfalt viele gartentaugliche, schöne Sorten mit hoher Winterhärte und Raritäten für Sammler gelungen.

14 **selber machen** GARTEN 1/2010



**DER URZEITLICHE CHARAKTER** wird beim Austrieb besonders deutlich. Die junge Farnpflanze wirkt wie ein furchteinflößendes, fremdartiges Wesen.

15 **selber machen** GARTEN 1/2010

## Warum jede Seite davon profitiert Unsere Outsourcing-Sicht

Auch wenn die Diskussion um „schlanke Produktion“ bereits einen ellenlangen Bart hat: Unternehmen in schwierigen Marktsituationen müssen ihre Prozesse optimieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Das gilt auch für Verlage. In Zeiten, in denen Werbeausgaben reduziert werden oder in neue Medienangebote fließen, wird Sparen zur Bestandsfrage. Das Auslagern von Leistungen ist ein erprobter Weg, aktuelle Einsparungen zu erzielen, Kosten mittelfristig kalkulierbar zu machen und Strukturen langfristig flexibel zu halten.

Wir behaupten, im Vergleich zu Inhouse-Lösungen in der Regel gleiche Leistungen zu günstigeren Preisen anbieten zu können. Das heißt nicht, dass wir zur Selbstausschöpfung neigen. Wir können das, weil wir im Vergleich zum Großunternehmen effizienter und flexibler agieren können.

Wir bewegen uns in einem Netzwerk freiberuflicher Spezialisten, die ihren Job nicht als 9-to-5-Pflichtaufgabe empfinden. Wir sind selbst Unternehmer und kombinieren deshalb Leidenschaft mit Effizienz. Wir nutzen alle Möglichkeiten, die Kommunikationstechnologien bieten, und vermeiden langatmige Meetings. Unterm Strich erreichen wir, was wir möchten: Mehr Freiheit, mehr Flexibilität und mehr Konzentration auf das Wesentliche, nämlich die Qualität unserer Arbeit.

Das Unternehmen als Auftraggeber profitiert von unserer Motivation vor allem dann, wenn Aufgaben klar definiert und eindeutig zugeordnet sind. Unsere Erfahrung: Je autonomer Prozesse ablaufen, desto besser das Resultat. Outsourcing heißt auch, loslassen zu können.

Scharf kalkuliert: Das aufwendige Feature über Gartenmesser entstand in Kooperation mit freien Autoren und dem Selber-Machen-Fotostudio.



GARTENMESSER

# Messer für jeden Zweck

Mit gutem Werkzeug macht die Arbeit einfach mehr Spaß. Deshalb lohnt es sich, auch als Hobbygärtner einmal einen Blick auf das Messersortiment der Profis zu werfen.

- 1 GÄRTNERMESSER/KOPULIERHIPPE für Linkshänder, Klinge aus Kohlenstoffstahl, Holzbeschaltung (108 L. Otter).
- 2 GÄRTNERMESSER/KOPULIERHIPPE für Rechtshänder, wie oben (108, Otter).
- 3 KOPULIERMESSER mit Bubinggriff und Messinggeringe, Klinge aus geschmiedetem Elektroblech (953/10,5, Kampfhau).
- 4 OKULIERMESSER mit Rinderrücken auf dem Klingerücken, Kohlenstoffstahl, Griff mit Holzbeschaltung (120 H. Otter).
- 5 WÄRTNERMESSER mit gebogener Klinge, Kohlenstoffstahl, Holzbeschaltung, Gesamtlänge ca. 17,5 cm (104, Otter).
- 6 FLORISTENMESSER mit gebogener Klinge, roter Kunststoffgriff, auch mit gerader Klinge zu haben (4317, Kampfhau).
- 7 GÄRTNERMESSER mit gebogener Klinge, Kunststoffbeschaltung in verschiedenen Farben erhältlich (2622, Otter).
- 8 STECKLINGSMESSER mit einseitig angeschliffener Klinge, Griff mit Holzbeschaltung (943/10,5 Hz, Kampfhau).

- 9 NELKENMESSER mit kurzer Klinge und kurzem Holzgriff, handlich für das Binden von weichtieligen Blumen (117 H. Otter).
- 10 FLORISTENMESSER mit gerader Klinge (531/17,5), ähnlich Nr. 6, Gesamtlänge 19 cm, lieferbar ab 2010 (Kampfhau).
- 11 ERNTENMESSER 5" mit gerader Klinge, Klingenlänge ca. 12,5 cm, Griff aus Buchenholz, natur (401/5, Otter).
- 12 SPINATMESSER für Rechtshänder, geschmiedeter Kohlenstoffstahl, Griff aus Buchenholz, natur (778/26 R. Otter).
- 13 GEMÜSEERNTENMESSER mit Schneide- und Stöchlinge zum Ernten und Putzen von Salat, Kohl, Radicchio etc. (895, Tina).
- 14 WALNUSVEREDLUNGSMESSER mit zwei stark verbündenen, feststehenden Klingen und Messinglöser (671, Tina).
- 15 OKULIERMESSER mit Löser auf dem Klingerücken, speziell für Rosen; Griff mit dünnen Nussbaumschalen (641, Tina).
- 16 GÄRTNERMESSER, dreiteilig für verschiedene Zwecke, mit zwei Klingen und Rinderrücken (Nackerevent).
- 17 DAUMENSCHLÜHPE, schwerer Ausführung, mit handgefertigten Griffen aus Bubingholz (830, 11,5 Hz, Kampfhau).
- 18 HIPPE mit gebogener Klinge aus rostfreiem Stahl, Buchenholzgriff (Opinel).

## Sieben indiskrete Fragen zum Fallbeispiel

1. Was hat der Verlag dabei gesparrt?  
Das wüssten wir auch gerne ;-) Aber selbst wenn wir die Zahlen kennen würden, hätten wir es hier nicht hinausposaunt. Offensichtlich ist der Verlag jedoch mit den Modalitäten zufrieden gewesen. Davon abgesehen ging es nicht nur ums Geld, sondern vor allem um die Kontinuität des Magazins.
2. Sind wegen des Deals Mitarbeiter entlassen worden?  
Nein.
3. Wie sieht die Finanzierung aus?  
Wir erhalten einen vertraglich festgelegten Betrag, für den wir bestimmte Leistungen erbringen.
4. Wer hat die Summe festgelegt?  
Wir haben eine Kalkulation erstellt, die dann verhandelt wurde. Am Ende stand wie immer ein Kompromiss.

5. Bleibt eure Pauschale konstant?  
Theoretisch ja, praktisch mussten wir im Kontext der allgemeinen Werbeflaute auch einen Beitrag leisten.
6. Was waren die größten Fehler, die ihr gemacht habt?  
Wir haben die einzelnen Arbeitsschritte nicht genau genug analysiert. Aus Sicht einer eingespielten Redaktion sehen Arbeitsprozesse ganz anders aus, als man es hinterher als externer Dienstleister herausfindet. Dahinter steckt keine böse Absicht, das ist einfach kognitiv begründet.
7. Was ist für einen Dienstleister der besondere Reiz eines solchen Projektes?  
Wir können ein komplettes Magazin gestalten, von den Inhalten bis zu Optik. Und das auch noch auf regelmäßiger Basis. Was kann man als Journalist heute sonst noch erwarten?

Kein Stillstand, sondern Weiterentwicklung: Wir haben neue Formate innerhalb des Magazins entwickelt und so die inhaltliche Bandbreite erweitert.

GARTENPRAXIS



Ganz stolz werden die frisch bepflanzten Töpfe präsentiert. Die sind auch wirklich super geworden!

## Selbst bemalte Töpfe bepflanzen

Gärtnern mit Kindern

In den Läden findest du jetzt ganz viele Frühlingsblumen. Und in selbst bemalten Töpfen sehen die bunten Pflanzen noch mal so gut aus. Für uns hat Kyra Helen zwei Töpfe bemalt und bepflanzt. Dafür wählte sie gelbe Narzissen und weiße Primeln sowie drei verschiedene Hyazinthen und eine rosa Primel aus. Für beide Töpfe gab es noch Eleu, das sich schön um die Pflanzen rankt. Zuerst werden die Töpfe bemalt. Die Farbe sollte einen Tag trocknen. Damit alles gut hält, werden die Blumentöpfe noch mit Klarlack besprüht, dann sind sie bereit zum Bepflanzen.

### Das brauchst du:

Blumentöpfe aus Ton mit Untersetzer, verschiedene Pflanzen, gute Blumenerde, Pinsel, verschiedene Acrylfarben, eine Klarlack-Spraydose sowie eine Unterlage.



1. Ich male eine grüne Wiese mit gelben und weißen Blumen. Der zweite Topf bekommt blaue und rote Blüten. Jetzt bloß nicht vernachlässigen!

So, nun sind die Blumentöpfe fertig. Fehlt nur noch der Klarlack, damit die Farbe auch hält.

2. Das Küchenpapier wird unten rein gelegt, damit die Erde nicht aus dem Loch herausfällt. Und darüber bis zur Hälfte vom Topf Blumenerde streuen.

3. Jetzt kommen die Blumen in den Topf. Ganz vorsichtig muss ich die Pflanzen aus den Plastiktöpfen rausziehen. Haben die schon viele Wurzeln! Das wird ganz schön eng! Ich teile das Eleu besser einmal durch, damit es in die Lücken passt. Einfach den Wurzelballen auseinanderziehen, sagt Mama. Ob sie recht hat? So, jetzt nur noch ein wenig Erde obendrauf - fertig!

## Und das ist unsere Arbeit Was wir genau tun

Als externe Redaktion ist es unser Job, ein komplettes, litho-fertiges Paket zu realisieren. Das heißt, wir übergeben unserem Auftraggeber ein vollständiges Magazin. Die Chefredaktion muss lediglich kontrollieren und ggfs. steuernd eingreifen. Für den Jahreszeiten Verlag produzieren wir so pro Jahr vier Mal Selber Machen Garten sowie das ebenfalls zur Selber-Machen-Familie gehörende Magazin „Meine erste Wohnung“ (für das wir auch das inhaltliche und grafische Konzept entwickelt haben). Folgende Punkte werden von uns dabei gemacht:

**Themenplanung:** In Abstimmung mit der Chefredaktion erstellen wir eine Jahresplanung für alle Themen des Magazins.

**Bild- und Textrecherche:** Wir übernehmen die Bildredaktion und suchen die richtigen Spezialautoren für die Fachthemen.

**Textredaktion:** Wir achten darauf, dass Spezialthemen inhaltlich nicht allzu „speziell“ werden und die Sprache trotz manchmal sperriger Themen nicht zum Stolperstein wird.

**Layout:** Mit unserer Layout-Unit entwickeln wir die einzelnen Seiten des Magazins. Dabei haben wir die Identität des Produktes und die Interessen der Leser im Blick, die von Selber Machen Garten konkreten Nutzwert erwarten.

**Lektorat:** Hier arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen. Dies ist uns wichtig, um noch einmal eine neutrale Meinung zu unserer Sprache einzuholen.

**Schlussgrafik:** Der letzte Schritt, bevor wir das Magazin an den Verlag übergeben. Danach lesen auch noch die OZAs und beantworten Leserfragen, verschicken Belege usw.

# reporterpool

Für mehr Informationen zu unseren Projekten, Kompetenzen und Ideen können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Reporterpool Redaktionsbüro & Medienentwicklung  
Dr. Torsten Meise

Lutterothstraße 28e  
20257 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 64 88 14 35

Fax: +49 (0)40 64 88 14 37

[www.reporterpool.de](http://www.reporterpool.de)

[meise@reporterpool.de](mailto:meise@reporterpool.de)